

Rede der FDP-Fraktion zur Amtseinführung und Ernennung zum Bürgermeister von Herrn Christian Somogyi

Herr Stadtverordnetenvorsteher,
meine sehr geehrten Damen und Herren,
Herr Bürgermeister Vollmer und
Herr Bürgermeister Somogyi,

die Liberalen in Stadtallendorf haben mit Freude gehört, was Sie, Herr Bürgermeister Somogyi, vorhin zur Industrie- und Gewerbepolitik und damit, das ist wichtig für uns alle hier in Stadtallendorf, für die Arbeitsplätze hier in unserer Stadt gesagt haben.

Für die FDP spreche ich Herrn Somogyi den Glückwunsch hiermit aus. (Mensch, das wackelt hier aber.) Ich wünsche Ihnen die nötige Kraft, die nötige Standfestigkeit, die nötige Standfestigkeit und Unterstützung für eine erfolgreiche Amtsführung in Stadtallendorf.

Meine Damen und Herren, diese Grundsatzrede hat sehr viele positive Erwartungen geweckt. Sie hat die Zukunft gezeigt. Ich und meine Fraktion haben schon länger festgestellt, dass ein neuer Politikstil wohl in Stadtallendorf Einzug halten wird. Wir hören das vorhin von Herrn Klenner. Wir haben das von meinen Vorrednern gehört und auch die Stellungnahmen während der Bürgermeisterwahl und kurz danach haben ja letztlich dargestellt, dass wir zusammen arbeiten wollen, um Positives zum Wohle Stadtallendorfs nach vorne zu bringen.

Meine Damen und Herren, für jemand, der 1989 zum ersten Mal in die Stadtverordnetenversammlung einzog, war ich damals ich glaub noch Student oder sogar schon Referendar, ich weiß es nicht mehr. Ich hab aber die Auseinandersetzung mitbekommen, die damals waren. Es ist wichtig, dass sowas in die Wege geleitet wird. Diese Konfliktsituationen, die damals da waren, die letztlich nicht gut für unsere Stadt waren, die uns nicht zur Zusammenarbeit gebracht haben, müssen rum sein. Ein für alle mal. Deswegen meine Hochachtung, Christian Somogyi, für diesen Willen und wir werden als Liberale Sie natürlich auf jeden Fall dabei in jeder Hinsicht unterstützen. Man bedenke nur an das, irgendeiner hat es vorhin gesagt, Knäul, an das Knäul Gewerbepolitik in der Innenstadt. Die neuesten Entwicklungen sind wirklich nicht gut und da haben wir wirklich ne Riesearbeit vor uns und besonders wichtig für die FDP und die Liberalen war, dass wie Herr Somogyi vorhin gesagt hat, er will keine Machtpolitik betreiben.

Meine Damen und Herren, das ist ja Mode heute zu sagen, wir regieren durch, schaffen wir schon. Was sollen diese Parlamente, was sollen die Leute, die da reden. Ist schon gut, wenn einer vorangeht und der Rest, der läuft schon hinterher. Meine Damen und Herren, genau das ist falsch. Und ich habe erkannt und die Liberalen haben erkannt, dass das in Stadtallendorf nicht gewünscht ist, dass das nicht kommt. Wir können ja eigentlich gar nicht anders. Und das wird positiv für Stadtallendorf werden. Wir sollten die Scheuklappen oder manche sagen mit offenem Visier kämpfen. Offenes Visier, meine Damen und Herren, das zeigt eigentlich, dass man in der Vergangenheit lebt. Die Ritterrüstung der Machtpolitik. Herr Somogyi, packen Sie diese Ritterrüstung in die Ecke, wird in die Ecke gestellt, wird abgemottet, sowas wollen wir in Stadtallendorf nicht. Wir wollen gemeinsam nach vorne gehen und nicht den Blick nach

hinten schauen und in Kategorien denken, die früher einmal waren. Es ist eine neue Politikgeneration in Stadtallendorf. Die heute 55-Jährigen und jüngeren, die haben in Stadtallendorf jetzt die Verantwortung zu tragen und die werden sich auch zusammen reißen und was positives nach Stadtallendorf bringen und wer, wie ich, mal mit dem neuen Bürgermeister das Glück hatte, weiß nicht, ob es immer Glück war, oft war es ein Glück, zusammen in der Jugendmannschaft zu spielen und zu sehen, was er für ein guter Teamplayer. An eine Auseinandersetzung zwischen uns kann ich mich erinnern, ich glaub, die ging unentschieden aus. Die war aber auch ganz positiv. Aber wer gesehen hat, dass mal elf Leute zusammenarbeiten müssen, zusammen spielen müssen und das positives schafft, der ist eigentlich zuversichtlich, dass wir das hier in Stadtallendorf auch für die nächsten Wochen, für die nächsten Monate, für die nächsten Jahre auf die Reihe kriegen.

Meine Damen und Herren, um es kurz und knapp zu machen: Die FDP Stadtallendorf freut sich auf die Zusammenarbeit. Wir wünschen dem neuen Bürgermeister Glück, Erfolg, Beharrungsvermögen und auch die nötige Unterstützung von allen, auch von der Familie, und Sie können sich darauf verlassen, die Liberalen in Stadtallendorf werden sachlich und offen und vernünftig diskutieren und dafür stehen wir nicht erst seit unserer letzten Stellungnahme bei der Stadtverordnetenversammlung, das ist bei uns schon immer so.

Ich danke Ihnen für Ihr Zuhören.